

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0224

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Omnibus,
qui Patriam
conservâ-
rint, adju-
verint, au-
xerint, cer-
tus est in



coelo & de-
finitus lo-
cus, ubi
beati ævo
sempiter-
no fruân-
tur.

Cicero!

Freymüthige Nachrichten

Von

Neuen Büchern, und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sachen.

XXX. Stück. Mittwochs, am 23. Junimonat. 1749.



erlin. Vor kurzen hat im Ver-
lag der Königl. und der Aca-
demie der Wissenschaften pri-
viligirten Buchhändlern A.
Haude und J. E. Spener,
die Presse verlassen: Joach.
Friedrich Zenkels, Doctor.
Medicinz und Regiments-

Feldscherers beyrn hochlöbl. Regiment Gens-
d'armes, vierte Sammlung seiner medici-
nischen und chirurgischen Anmerkungen.
1749. in 4to, 10. Bogen und ein Kupfer.
In der Vorrede beantwortet der Hr. D. Zen-
kel die Forderungen, welche die freyen Ur-
theile und Nachrichten bey der Ankündi-
gung der dritten Sammlung erheischet ha-

ben; er macht zugleich einige der berühmte-
sten Wund-Aerzte dieser Landen bekannt; und
ertheilet noch einige andere Erinnerungen.
Diese Sammlung enthält folgendes: 1) Kur-
ze und bescheidene Anzeigung, daß die Be-
antwortung dessen, was in dem zweyten
Theile des Herrn D. med. und chirurg. An-
merkungen p. 78. 2c. befindlich, und so der
Herr von Bergen, Med. Doct. und Prof.
Ord. zu Frankfurt an der Oder, in der Ber-
linischen Bibliothek, des 2ten Bandes 4ten
Stücks, hat bekannt machen lassen, nichts
darwider vermag, und daß der Herr Prof.
besonders dasjenige vielleicht mit Fleiß über-
gehe, darauf er hätte antworten sollen. 2)
Einige Anmerkungen über das Specimen sa-
augurale

augurale de vera Cataracta lactea crystallina, so kürzlich zu Königsberg in Preussen zum Druck befördert worden ist. 3) Angefangener Bericht von denen Bein-Brüchen überhaupt, nebst einigen Anmerkungen darüber. 4) Angefangener Bericht von denen Bandagen überhaupt, nebst der Beschreibung der grossen Haupt-Binde. 5) Historia Morbi, wobey der Puls sehr langsam gieng, dessen Ursache dem Herrn D. beym Leben des Patienten unbekannt geblieben ist, nach dessen Tode er aber die Ursache bemerket hat. 6) Anmerkungen von widernatürlichen Vertebrae lumborum, und Osse Sacro. 7) Anmerkung von einer glücklich geheilten grossen Carie ossis frontis venerea des Herrn Volkart. 8) Anmerkung von einigen curiösen Knochen, vornemlich maxilla superioris, so eine venerische Ursache gehabt. Ist zu haben um 18 kr.

Leipzig. Carl Ludwig Jacobi hat in seinen Verlag übernommen: Christian Ernst Simonetti Sammlung vermischter Beyträge zum Dienste der Wahrheit, Vernunft, Freyheit und Religion. Auf das Jahr 1749. Erstes Stück in 8vo, 12. Bogen. Der Herr Verfasser zeigt sogleich auf dem Titel die Absicht gegenwärtiger periodischen Schrift. In der Vorrede hat er sich deßfalls weitläufiger erklärt. Er will zuerst kurzgefaßte Abhandlungen über solche Materien, die wichtig, nützlich, anmuthig, und zur Aufklärung dieser und jener Dunkelheiten, Zweifel und unbestimmter Gedanken geschickt sind, mittheilen. Besonders wird er solche erwählen, die das Begründete der Glaubens- und Sitten-Sätze wider die Ansätze der Widrigesinnten erhärten sollen. Zum andern wird er darinn wohlgeschriebene, vergriffene und rar gewordene kleine Untersuchungen sammeln. Drittens soll sein Bemühen vollständige Auszüge der wichtigsten und neuesten Werke, die wegen ihrer Reizbarkeit, Seltenheit und fremden Einkleidung von sehr wenigen gekauft werden, bekannt machen. Dieses soll auch viertens von sol-

chen Büchern, welche die starken Geister ans Licht stellen, geschehen. Er wird sie mit Anmerkungen begleiten, in welchen er ihre Schein-Stärke, Schwäche und schwärmende Angriffe und Waffen darlegen und kürzlich vrüfen, oder, wo sie eine grössere Untersuchung bedürfen, anzeigen, und andre zu ihrer Entkräftung aufmuntern wird. Fünftens wird seine Aufmerksamkeit die beträchtlichsten Vorfällenheiten des Reichs der Wahrheit sammeln und beurtheilen. Der Herr Consistorial-Rath eröffnet auch andern Beförderern und Verehrern des Wahren, Vernünftigen, Freyen und Religiösen diese Sammlung, und ersucht sie auf das ergebnste, wenn es ihnen belieben sollte, durch diese Blätter ihre gesammelte Gedanken, Entdeckungen und Arbeiten bekannt zu machen, solche ihm, oder dem Herrn Verleger, der sie ihm zustellen wird, zu übersenden. Die Cautelen und Gesetze, welche diese Blätter ordnen und belegen sollen, sind an der Zahl achte. Darunter wird die vier letzten bemerken wollen. Der größte Umfang jeder Arbeit wird auf vier Bogen gesetzt. Sollte der Aufsatz etwas fünf, sechs, auch mehr Bogen erfordern, so sollen dessen verschiedene Abschnitte nach und nach abgedruckt werden. Jedes Stück der Beyträge wird zwölf Bogen ausmachen. Alle Vierteljahr wird eins zum Vorschein kommen, und das 4te Stück wird das Jahr mit einem vollständigen Register beschliessen. Der Haupt-Vortrag soll in der deutschen Sprache geschehen. Allein deßwegen werden die Lateinischen oder Französischen Aufsätze nicht ausgeschlossen. Nur die meisten Ausarbeitungen werden deutsch geliefert. Die Ausarbeitungen der Fremden sollen durch ihre Nahmen, oder ein Sternchen bezeichnet werden. Das erste Stück enthält 1) Untersuchung der Freundschaft und des Freundes. Des Herrn Verfassers Fleiß hat den Freund und die Freundschaft ganz anders erwogen, als bisher geschehen ist, er ist viel weiter als seine Vorgänger gegangen: Man hat niemals die Nächsten, Menschen, und Freundschafts-Lie-